

Versetzung an bestimmte Schule - "Schule für Kranke"

Beitrag von „Prusselise“ vom 10. Februar 2010 15:09

Ich wüsste gerne mal, ob man sich an eine bestimmte Schule versetzen lassen kann. Es geht mir jetzt nicht um eine Schule in meiner Nähe, sondern um die Versetzung an die "Schule für Kranke", d.h. eine Krankenhausschule.

Im allgemeinen Versetzungsverfahren ist ja gar kein Feld für "Wunschschule".

Fragen die bei der Bezirksregierung oder im Schulamt nach, wo man gerne hinmöchte, falls man freigegeben wurde?

Oder hat sich schonmal jemand an die Schule für Kranke versetzen lassen und kann mir helfen???

Beitrag von „MaikeBrummi“ vom 11. Februar 2010 10:58

Meines Wissens nach zählt die Schule für Kranke doch als Förderschule. Deshalb hätte ich jetzt gedacht, dass man Lehrer(in) für Sonderpädagogik sein muss um sich hin zu bewerben.

Aber wie das mit dem Versetzen funktioniert kann ich dir ehrlich gesagt nicht sagen - da hab ich null Erfahrung bisher.

Beitrag von „FrauBounty“ vom 11. Februar 2010 14:32

ja, in nrw gilt das als förderschule. kann in anderen bundesländern ja ganz anders aussehen. ich weiß aber, dass da zumindest früher auch regelschullehrer gearbeitet haben. und da mittlerweile selbst an förderschulen auch regelschullehrer arbeiten - ggf. dann mit begleitendem aufbaustudium - kann das an einer schule für kranke sicher auch gut sein...

Beitrag von „caliope“ vom 11. Februar 2010 15:04

Ich wollte mal an eine Schule für Kranke, weil es so schön nah für mich ist.
Das Schulamt sagte mir aber, dass es eine Förderschule ist und dort Förderschullehrer beschäftigt werden.
Und so bin ich an der normalen Grundschule gelandet...

Beitrag von „Prusselise“ vom 11. Februar 2010 17:21

Mit der Bezirksregierung und dem Schulamt habe ich schon telefoniert. Denen hab ich gesagt, dass ich Grundschullehrerin bin und dass ich an die Schule für Kranke möchte. Da hat keiner ein Veto eingelegt.